bis ihre Terminalknospe das Niveau des Mooses erreicht, worauf die Axe getaucht bleibt und eine Blattrosette sich bildet.

2) Nach der Blüthen- und Fruchtbildung wird eine Winterknospe angelegt, die in dem überwachsenden Sphagnummoose im Winter ihren Schutz findet, im Frühjahre aber aufs Neue an die Moosoberfläche emporwächst und eine zweite Rosette bildet, u. s. f.

3) Hierbei stirbt die Pflanze, während sie nach oben sich alljährlich verlängert, allmählig von unten her ab und verfault. Die hierdurch resorbirte ursprüngliche Pfahlwurzel wird durch Bildung von Nebenwurzeln besonders unter jeder Blattrosette ersetzt.

4) Bemerkenswerth ist, dass *Drosera* ebenso häufig wie durch Samen, auch durch Adventivknospen sich fortpflanzt, welche sich auf der Oberseite halb verfaulter Blätter zu 1—5 entwickeln

5) Der Blüthenstand des Sonnenthau ist nicht wie man gewöhnlich glaubt endständig, sondern ebenso wie bei *Aldrovanda* achselständig.

Personalnotizen.

Am 9. Februar d. J. starb zu Greifswald an den Folgen eines Schlaganfalles Dr. Carl Cäsar Antz, Bataillonsarzt beim 2. Jägerbataillon daselbst, geboren 1805 zu Zell. Seiner 1836 erschienenen Inauguraldissertation „Tabaci historia" folgte 1846 die mit R. E. Clemen herausgegebene Flora von Düsseldorf. Auch später blieb er der systematischen Botanik in ihrem ganzen Umfange ergeben und bereicherte die Flora von Pommern mit manchen neuen phanerogamen und besonders zahlreichen kryptogamen Pflanzen.

Der durch seine wiederholten Reisen in fremden Ländern rühmlichst bekannte schweizerische Naturforscher H. Zollinger ist am 19. Mai d. J. in Probalingo auf Java gestorben.

Am 10. Juni d. J. starb zu Wien Dr. Franz Leydolt, ordentl. Professor der Mineralogie und Geognosie am polytechnischen Institute, im 49. Lebensjahre am Schlagflusse. Derselbe war Verfasser einer Schrift über die Plantagineen in Bezug auf die naturhistorische Species und von 1839 an vielverdienter Secretär der k. k. Gartenbau-Gesellschaft zu Wien.

Am 12. Juni d. J. starb zu Tundbridge Well an der Luftröhrenschwindsucht Jacob Bell, geboren 1810 zu London, Präsident

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05972-0750-4

der Pharmaceut.-Gesellschaft von Grossbritannien und Irland und Begründer des pharmaceutischen Journals, wodurch er um die Hebung der Pharmacie in England sich grosse Verdienste erwarb. Für das „Memorial" ihm zu Ehren finden zahlreiche und reiche Zeichnungen (manche von 10—20 Lb.) statt.

Am 22. Juni starb zu Utrecht, 61 Jahre alt, Dr. C. A. Bergsma, ordentlicher Professor der Botanik an der Universität daselbst, Verfasser einiger kleineren Schriften über Torf, über Temperaturerhöhung in den Blüthen der *Colocasia odora* u. s. w.

Am 14. Juli d. J. starb zu London Thomas Horsfield, Med. Dr., einer der Verwalter des ostindischen Museums, im 86. Jahre. Von Geburt ein Pensylvanier hatte er sich 16 Jahre lang auf Java, Banca, Sumatra mit dem Studium der Naturgeschichte der Producte dieser Inseln beschäftigt, trat erst 1818 in englische Dienste und kam 1819 nach England. Hier wurde das von ihm mitgebrachte reichhaltige Herbarium durch R. Brown geordnet und von diesem in Verbindung mit Bennett die plantae rariores in einem ausgezeichneten Werke bekannt gemacht. Seinen Namen trägt eine javanische Doldengattung.

Am 15. August d. J. starb zu London Sir George Staunton, Verfasser der Miscellaneous notices relating to China and our commercial Intercourse, ein grosser Freund der Pflanzenwelt und Besitzer eines der schönsten Privatgärten, dem zu Ehren DeCandolle eine Gattung der Lardizabaleen mit dem Namen *Stauntonia* belegte.

Am 17. August starb zu Poitiers, 67 Jahre alt, Ch. J L Delastre, früher nach einander Unterpräfekt zu Loudun, zu Gien und zu Melle, ein eifriger Verehrer der Pflanzenkunde, die ihm eine Flore du Département de Vienne verdankt. Seinem Andenken haben die Brüder Tulasne den merkwürdigen unterirdischen Pilz, *Delastrea rosea*, Bory de Saint Vincent die Farngattung *Lastraea* gewidmet.

In den letzten Tagen des August d. J. starb zu Montrouge Pierre Boitard, Verfasser zahlreicher in Pritzel's Thesaurus aufgeführter Schriften, 70 Jahre alt.

Am 7. September starb zu Turnham green bei London, erst 39 Jahre alt, Professor Henfrey. Er nahm unter den englischen Pflanzenanatomen und Physiologen eine der ersten Stellen ein. Insbesondere vertraut mit dem, was in Deutschland auf diesem Gebiete geschehen, hat er die Forschungen seiner Landsleute durch klare und präcise Darstellung wesentlich gefördert. Seine Arbeiten

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05972-0751-0

in dem Micrographic Dictionary mit seinem Freunde Dr. Griffith sind mit Recht wegen ihrer Genauigkeit und Bündigkeit gerühmt. Der physiologische Theil seines Elementary Course of Botany und seine Artikel über Pflanzenanatomie im Journal of the R. Agricultural Society gaben Zeugniss von seiner gründlichen Kenntniss und sein Talent, diese Gegenstände populär darzustellen. Im Privatleben machte er sich seinen Freunden werth durch seine wohlwollenden Gesinnungen und die Anmuth seines Umgangs. H. war Fellow der R. und Linn. Soc., Ausschussmitglied der Horticultural Society, Professor der Botanik am Kingscollege und Examinator der Naturgeschichte bei der R. military Academy und der Society of arts.

Anzeige.

Offert von Exsiccaten.

Nachfolgende Pflanzen, die ich schön getrocknet in vielfachen Exemplaren besitze, biete ich zum Tausche und Kaufe an. Tauschlustige wollen eine Liste der Arten, die sie hievon wünschen, nebst einer solchen von dem, was sie dagegen bieten, mir bald zusenden. Verkäuflich überlasse ich die Centurie zu 5 fl. rh., einzelne Arten zu 4 kr. Briefe und Zusendungen erbitte ich mir franco.

Schleissheim bei München im December 1859.

Eisenbarth.

Thalictrum galioides. Anemone patens. Adonis vernalis. Myosurus minimus. Ranunculus glacialis, montanus. Helleborus viridis. Isopyrum thalictroides. Aconitum Napellus.

Nymphaea semiaperta. Nuphar intermedium Rchst. (Spennerianum Koch, non Gaud).

Corydalis fabacea. Fumaria capreolata, Vaillantii.

Cheiranthus Cheiri. Barbarea praecox. Cardamine alpina. Dentaria enneaphyllos. Braya alpina (cum fruct.) Sinapis Cheiranthus. Diplotaxis tenuifolia, viminea. Draba Wahlenbergii. Cochlearia saxatilis. Capsella pauciflora. Aethionema saxatile. Calepina Corvini. Bunias orientalis.

Viola collina, arenaria, biflora.

Gypsophila repens. Tunica Saxifraga. Silene linicola, quadrifida. Sagina subulata. Facchinia lanceolata. Alsine stricta, biflora, Gerardi, Jacquini. Cherleria sedoides. Arenaria Marschlinsii. Stellaria viscida. Cerastium latifolium.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05972-0752-6

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: 42

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Personalnotizen 748-750